

# Patienteninformation

zur osteopathischen Manualtherapie nach dem Faziendistorsionsmodell

Liebe Patientin, lieber Patient,

die manuelle Therapie ist eine der ältesten Therapiemethoden überhaupt, da sie ohne Hilfsmittel auskommt und nur mit den Händen ausgeführt werden kann. Es gibt unterschiedliche Entwicklungen der manuellen Therapie, woraus sich unterschiedliche technische Herangehensweisen an die Probleme des Patienten ergeben.

## **Erfassung der Beschwerden und Dysfunktionen**

Bei diesem Teil der Untersuchung soll geklärt werden, inwieweit Sie in Ihren alltäglichen Situationen (Schmerz/Bewegungseinschränkung oder beides) eingeschränkt sind. Dafür ist Ihre Symptombeschreibung sehr wichtig. Ferner führe ich einige „Stellproben“ sowie Funktionstests bei Ihnen durch. Wundern Sie sich nicht, wenn diese nicht erkennbar mit der vermeidlichen Schmerzursache zu tun haben.

## **Risiken und Nebenwirkungen**

Die Behandlung nach dem Faziendistorsionsmodell (FDM) wird von einigen Patienten als unangenehm empfunden, da sie (je nach vorliegender Störung) zum Teil mit starkem punktuellen Druck ausgeführt wird. Hierbei kann es zu Rötungen der Haut, Hämatomen und kurzzeitiger Schmerzentwicklung kommen, die in aller Regel sehr schnell wieder abklingt. Sofort danach sind oft auch die Bewegungseinschränkungen und die vorher bestandenen Schmerzen deutlich gebessert.

### Einwilligungserklärung:

Ich bestätige hiermit, dass ich die Patienteninformation aufmerksam gelesen und diese verstanden habe.

Insbesondere bin ich davon in Kenntnis gesetzt worden, dass die Art der Behandlung zu Hämatomen führen kann. Darüber wurde ich aufgeklärt und diese Nebenwirkung nehme ich ausdrücklich in Kauf.

---

Unterschrift

---

(Vorname, Name im Klartext)